

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 4200000

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Steinimprägnierung lösemittelfrei

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Hydrophobierungsmittel, Gewerbliche Verwendungen, Industrielle Verwendungen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	AcroTec GmbH	
Straße:	Mackstraße 112	
Ort:	D-88348 Bad Saulgau	
Telefon:	+49 7581 5276944	Telefax: +49 7581 2007685
Ansprechpartner:	Joachim Traub	
E-Mail:	info@acrotec.de	

1.4. Notrufnummer:

Außerhalb der Geschäftszeiten:
DE: +49 761 19240 Giftinformationszentrale (GIZ), Freiburg
AT: +43 1 406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), Wien
LU: Giftkontrollzentrum (Centre antipoisons): +352 8002 5500

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 4200000

Seite 2 von 17

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung	
2943-75-1	Triethoxyoctylsilan	1 - < 5 %
	220-941-2 01-2119972313-39	
	Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 2; H315 H411	
68554-54-1	Siloxane und Silicone, di-Me, Polymere mit 3-[(2-Aminoethyl)amino]propyl-silsesquioxanen, hydroxy-terminiert	0,1 - < 1 %
	614-604-2	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319	
9002-92-0	Laurylalkohol, ethoxyliert (>2,5 EO)	0,1 - < 1 %
	500-002-6	
	Eye Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H319 H400 H412	
57-55-6	Propan-1,2-diol	0,1 - < 1 %
	200-338-0 01-2119456809-23	
66455-14-9	Alkohole, C12-13, ethoxyliert	0,1 - < 1 %
	500-165-3	
	Eye Irrit. 2; H319	
112-02-7	Cetrimoniumchlorid	< 0,1 %
	203-928-6	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1; H311 H302 H314 H318 H400 H410	
51374-75-5	Hexadecyltrimethylammoniumacetat	< 0,1 %
	807-818-4	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H311 H302 H314 H400 H410	
112-69-6	Hexadecyldimethylamin	< 0,1 %
	203-997-2	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H400 H410	
55965-84-9	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	< 0,1 %
	611-341-5 613-167-00-5	
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 100), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 100); H330 H310 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 4200000

Seite 3 von 17

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

keine/keiner

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 4200000

Seite 4 von 17

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von: Oxidationsmittel, stark.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagertemperatur: > 0 °C. Schützen gegen: Frost. Maximale Lagerdauer: mindestens 24 Monate ab Produktionsdatum.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Hydrophobierungsmittel, Gewerbliche Verwendungen, Industrielle Verwendungen.

GISCODE/Produkt-Code: BSW20

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
64-17-5	Ethanol	200	380		4(II)	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 4200000

Seite 5 von 17

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
2943-75-1	Triethoxyoctylsilan			
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,5 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	9,1 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,7 mg/m³	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	7,1 mg/m³	
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	5,4 mg/m³	
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	16 mg/m³	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	6,2 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,5 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	6,2 mg/kg KG/d	
57-55-6	Propan-1,2-diol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	168 mg/m³	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	10 mg/m³	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	50 mg/m³	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	10 mg/m³	
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	213 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	85 mg/kg KG/d	
66455-14-9	Alkohole, C12-13, ethoxyliert			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	294 mg/m³	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2080 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	87 mg/m³	
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1250 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	25 mg/kg KG/d	
112-02-7	Cetrimoniumchlorid			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3,32 mg/m³	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4,7 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,98 mg/m³	
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,83 mg/kg KG/d	
55965-84-9	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,02 mg/m³	
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,04 mg/m³	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,02 mg/m³	
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,04 mg/m³	
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,09 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	0,11 mg/kg KG/d	

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 4200000

Seite 6 von 17

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
2943-75-1	Triethoxyoctylsilan	
Süßwasser		0,002 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		4,2 mg/kg
Meeressediment		0,42 mg/kg
Sekundärvergiftung		20 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0,29 mg/kg
57-55-6	Propan-1,2-diol	
Süßwasser		260 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		183 mg/l
Meerwasser		26 mg/l
Süßwassersediment		572 mg/kg
Meeressediment		57,2 mg/kg
Sekundärvergiftung		1133 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		20000 mg/l
Boden		50 mg/kg
66455-14-9	Alkohole, C12-13, ethoxyliert	
Süßwasser		0,08 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,003 mg/l
Meerwasser		0,008 mg/l
Süßwassersediment		63,83 mg/kg
Meeressediment		6,38 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10000 mg/l
Boden		1 mg/kg
112-02-7	Cetrimoniumchlorid	
Süßwasser		0,00068 mg/l
Meerwasser		0,000068 mg/l
Süßwassersediment		9,27 mg/kg
Meeressediment		0,927 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,4 mg/l
Boden		7 mg/kg
55965-84-9	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	
Süßwasser		0,00339 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,00339 mg/l
Meerwasser		0,00339 mg/l
Süßwassersediment		0,027 mg/kg
Meeressediment		0,027 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,23 mg/l
Boden		0,01 mg/kg

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 4200000

Seite 7 von 17

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bei der Verarbeitung des Produkts kann entstehen: Ethanol.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A-P2, ABEK-P2.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	weiß, opak
Geruch:	nahezu geruchslos
pH-Wert (bei 20 °C):	pH 6,6

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Flammpunkt:	nicht bestimmt

Entzündlichkeit

Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
------------------------	----------------

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: (bei 20 °C)	23,4 hPa
Dichte:	1 g/cm³

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 4200000

Seite 8 von 17

Wasserlöslichkeit: leicht löslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Oxidationsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei der Verarbeitung des Produkts kann entstehen: Ethanol, Formaldehyd.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 4200000

Seite 9 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
2943-75-1	Triethoxyoctylsilan				
	oral	LD50 mg/kg	>= 5110	Ratte	Studienbericht (1992) OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	6730	Kaninchen	Studienbericht (1992) andere: TSCA
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	> 22 mg/l	Ratte	Studienbericht (2000) andere: US EPA OTS 798.1150
9002-92-0	Laurylalkohol, ethoxyliert (>2,5 EO)				
	oral	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Literaturwert Analogieschluss
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Literaturwert Analogieschluss
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 mg/l	> 1,6	Ratte	Analogieschluss
57-55-6	Propan-1,2-diol				
	oral	LD50 mg/kg	>22000	Ratte	Echa
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen	
	inhalativ Dampf	LC50 mg/l	>317	2h, Kaninchen	
66455-14-9	Alkohole, C12-13, ethoxyliert				
	oral	LD50 mg/kg	14865	Ratte	Studienbericht (1984) OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	3300	Kaninchen	Studienbericht (1968) OECD 402
112-02-7	Cetrimoniumchlorid				
	oral	LD50 mg/kg	699	Ratte	OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	528	Kaninchen	OECD 402
51374-75-5	Hexadecyltrimethylammoniumacetat				
	oral	LD50 mg/kg	1550	Ratte	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten Analogieschluss
	dermal	LD50 mg/kg	528	Kaninchen	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten OECD 402, Analogieschluss
112-69-6	Hexadecyldimethylamin				
	oral	LD50 mg/kg	1015	Ratte	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten Analogieschluss
55965-84-9	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)				
	oral	LD50 mg/kg	200	Ratte	Studienbericht (2012) OECD 423
	dermal	LD50 mg/kg	87,12	Kaninchen	Studienbericht (1993) andere:
	inhalativ Dampf	ATE	0,5 mg/l		
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50	0,33 mg/l	Ratte	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 4200000

Seite 10 von 17

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 4200000

Seite 11 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
2943-75-1	Triethoxyoctylsilan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 0,055 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	REACH Registrierungsdosier	OECD 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 > 0,13 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	REACH Registrierungsdosier	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 0,049 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	REACH Registrierungsdosier	OECD 202
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,199 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Registrierungsdosier	OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	(> 1000 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	REACH Registrierungsdosier	OECD 209
9002-92-0	Laurylalkohol, ethoxyliert (>2,5 EO)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 1 - 10 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten	OECD 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 > 0,1 - 1 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 1 - 10 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten	OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC > 0,1 - 1 mg/l	30 d	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten	
	Algtoxizität	NOEC > 0,1 - 1 mg/l	72 d	Pseudokirchneriella subcapitata	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten	OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC > 0,1 - 1 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten	
	Akute Bakterientoxizität	(140 mg/l)		Belebtschlamm	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten	
57-55-6	Propan-1,2-diol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 40613 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Algtoxizität	ErC50 24200 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum		OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 18800 mg/l	48 h	Mysidopsis bahia		
	Algtoxizität	NOEC 5300 - 15000 mg/l	14 d	Aquatic algae and cyanobacteria	Echa	
	Crustaceatoxizität	NOEC 13020 mg/l	7 d	Ceriodaphnia spec	Echa	
	Akute Bakterientoxizität	(>20000 mg/l)	3 h	Pseudomonas putida	Echa	
66455-14-9	Alkohole, C12-13, ethoxyliert					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,96 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopflritze)	Studienbericht (1996)	andere: US EPA OTS 797.1400
	Akute Algtoxizität	ErC50 0,282 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Studienbericht (1997)	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,46 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Studienbericht (1995)	andere: US EPA OTS 797.1300

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 4200000

Seite 12 von 17

	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,16	10 d	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	Studienbericht (1995)	
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,77	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Veröffentlichung (1999)	andere: US EPA TSCA
112-02-7	Cetrimoniumchlorid						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,19	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafärbling)		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,05	72 h	Selenastrum capricornutum (Grünalge)		OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,01	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,0322	28 d	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)		Analogieschluss
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,0068	21 d	Daphnia pulex (Wasserfloh)		Analogieschluss
	Akute Bakterientoxizität	(0,96 mg/l)		0,5 h	Pseudomonas putida		DIN 38412 / Teil 8
51374-75-5	Hexadecyltrimethylammoniumacetat						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,19	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafärbling)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 203 Analogieschluss
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,08	72 h	Selenastrum capricornutum (Grünalge)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 201 Analogieschluss
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,28	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 202 Analogieschluss
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,032	28 d	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	Analogieschluss
	Algentoxizität	NOEC mg/l	0,04	3 d	Selenastrum capricornutum (Grünalge)		
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	> 0,001 - 0,01 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 211 Analogieschluss
112-69-6	Hexadecyldimethylamin						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,18	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 203, Analogieschluss
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,0099	72 h	Desmodesmus subspicatus	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 201, Analogieschluss
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,0665	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 202, Analogieschluss
	Algentoxizität	NOEC mg/l	0,0005	3 d	Desmodesmus subspicatus	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 201, Analogieschluss
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,036	28 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	Analogieschluss
	Akute Bakterientoxizität	(13 mg/l)		3 h	Belebtschlamm	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	Analogieschluss
55965-84-9	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,19	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	REACH Registrierungsdos sier	andere: US EPA OPP 72-1
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,0063	72 h	Skeletonema costatum	Studienbericht (1995)	OECD 201

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 4200000

Seite 13 von 17

	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,16 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	REACH Registrierungsdosier	andere: US EPA OPP 72-2
	Fischtoxizität	NOEC >= 0,0464 mg/l	35 d	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	REACH Registrierungsdosier	OECD 210
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,1 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Studienbericht (1991)	andere: US EPA OPP 72-4
	Akute Bakterientoxizität	(4,5 mg/l)	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	Studienbericht (1995)	OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Wert	d	Quelle
		Bewertung			
2943-75-1	Triethoxyoctylsilan				
	Biologischer Abbau, OECD 301D		31,5%	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)				
9002-92-0	Laurylalkohol, ethoxyliert (>2,5 EO)				
	Biologischer Abbau, OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C		> 60%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
57-55-6	Propan-1,2-diol				
	Biologischer Abbau, OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D		81,7 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
112-02-7	Cetrimoniumchlorid				
	Biologischer Abbau, OECD 301A		93,5 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
	Biologischer Abbau, OECD 302B		75,0 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
51374-75-5	Hexadecyltrimethylammoniumacetat				
	Biologischer Abbau, OECD 301B		> 60%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
112-69-6	Hexadecyldimethylamin				
	Biologischer Abbau, OECD 301B		> 60%	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)				
55965-84-9	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)				
	Biologischer Abbau, OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E		> 60 %		
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 4200000

Seite 14 von 17

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
2943-75-1	Triethoxyoctylsilan	6,41
9002-92-0	Laurylalkohol, ethoxyliert (>2,5 EO)	3 - 5
57-55-6	Propan-1,2-diol	-1,07
66455-14-9	Alkohole, C12-13, ethoxyliert	5,01 - 5,82
112-02-7	Cetrimoniumchlorid	3,23
51374-75-5	Hexadecyltrimethylammoniumacetat	> 6,91
55965-84-9	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	-0,71

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
2943-75-1	Triethoxyoctylsilan	1670	Cyprinus carpio (Karpfen)	REACH Registrierungsdossier
9002-92-0	Laurylalkohol, ethoxyliert (>2,5 EO)	100 - 3000		
66455-14-9	Alkohole, C12-13, ethoxyliert	12,7	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	
112-02-7	Cetrimoniumchlorid	33 - 160	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	
112-69-6	Hexadecyldimethylamin	33 - 160	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	
55965-84-9	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	3,6		

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080415 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten ; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

080415 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten ; gefährlicher Abfall

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 4200000

Seite 15 von 17

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: Hexadecyldimethylamin

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 4200000

Seite 16 von 17

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):

< 0,2 % (< 2,0 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft I:

5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m \geq 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil:

2,11 %

Technische Anleitung Luft II:

5.2.5. I: Organische Stoffe bei m \geq 0.10 kg/h: Konz. 20 mg/m³

Anteil:

0,05 %

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Stoff/Produkt gelistet in folgenden nationalen Inventaren

(EU) EINECS/ELINCS/NLP:

ja

(RC) TCSI:

unbekannt

(NZ) NZIoC:

unbekannt

(USA) TSCA:

ja

(USA) FDA:

unbekannt

(CHN) CEPA:

unbekannt

(CDN) DSL:

unbekannt

(ROK) KECI/ECL:

ja

(RP) PICCS:

unbekannt

(JP) MITI:

ja

(CHN) IECSC:

ja

(AUS) AICS:

unbekannt

(JP) ISHL:

unbekannt

(CDN) NDSL:

unbekannt

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):
1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,15,16.

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Steinimprägnierung lösemittelfrei

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 4200000

Seite 17 von 17

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)